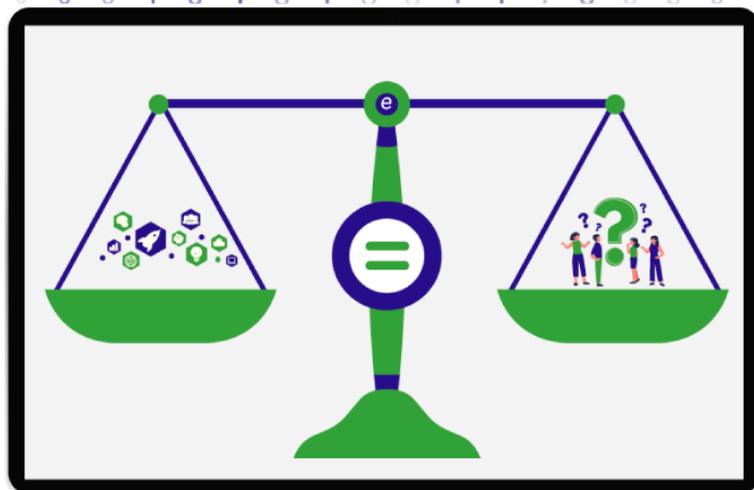




Proj. No: 2021-1-IT02-KA220-ADU-000035139

Aktivität 3

Barrierefreiheit im Internet und Werkzeuge zur Verbesserung der Barrierefreiheit it





Ecological Thinking!

Think before printing any dissemination material if it is necessary. In case something needs to be printed, it is worth thinking about where to print it (e.g., local print shop, eco friendly online print shop, etc.), on what kind of paper (e.g., recycled paper, grass paper, other alternatives to usual white paper) and with what kind of colors.

Let's protect our environment!

Aktivität 3

Bereich	Digitale Freizeitgestaltung
Abgedecktes Thema	Barrierefreiheit im Internet und Werkzeuge zur Verbesserung der Barrierefreiheit
Lernergebnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ● Erkennen der Schlüsselemente von Barrierefreiheit ● Browsereinstellungen verändern können ● Einrichtung von Add-ons in Browsern zur Verbesserung der Zugänglichkeit von Websites
Dauer	Ca. 60 Min
Angewandte Methode	<ul style="list-style-type: none"> ● Aufgabenbasierter Unterricht mit digitalen Werkzeugen ● Präsentation/Demonstration ● Learning by doing
Erforderliche Materialien	<ul style="list-style-type: none"> ● Computer mit Internetanschluss ● Beamer ● PPT (Aktivität 3)
Lernumgebung und Beschreibung der Aktivität	<p>1. Einführung in das Thema (fragen Sie sie)</p> <p>1.1. Die Lehrkraft leitet eine <i>Diskussion</i> darüber ein, was die Lernenden unter Barrierefreiheit im Internet verstehen. Zu diesem Zweck zeigt er ihnen ein Beispiel (<u>siehe die Einführungsfolie der PowerPoint-Präsentation, Folie 47</u>).</p> <p>1.2. Die Lehrkraft entlockt den Teilnehmern die Antwort, dass dies Beispiele für unzugängliche Online-Inhalte sind. Dann erklärt die Lehrkraft, was Barrierefreiheit im Internet ist, ihre Hauptmerkmale und für wen sie nützlich ist (<u>siehe PPT, Folien 48 und 49</u>).</p> <p>2. Praktische Beispiele für die Verbesserung der Navigation auf Nutzerseite (zeigen).</p> <p>2.1 Die Lehrkraft erklärt, dass einige Websites die Anforderungen an die Barrierefreiheit nicht erfüllen, dass es aber Tools gibt, die uns bei der Navigation auf diesen unzugänglichen Websites helfen können (<u>siehe PPT, Folien 50 und 51</u>).</p> <p>2.2 Eine Möglichkeit besteht darin, die Einstellungen der Plattform oder des Webbrowsers anzupassen. Die Lehrkraft zeigt, wie man das macht (<u>siehe PPT, Folien 52 & 53</u>).</p> <p>2.3 Anschließend führen die Lernenden eine kurze praktische Übung durch, in der sie verschiedene Funktionen ihrer Browsereinstellungen testen (<u>siehe PPT, Folie 54</u>).</p> <p>2.4 Anschließend stellt Die Lehrkraft weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Navigation mit Hilfe von Browser-Erweiterungen vor. Insbesondere werden die Lernenden mit 3 Add-ons bekannt gemacht: Google Translate, ein leistungsstarker Webassistent und Ultimate Ad Blocker (<u>siehe PPT, Folien 55, 59, 60 und 63</u>).</p> <p>2.5 Die Präsentation dieser Werkzeuge wird mit praktischen Übungen kombiniert, bei denen die Lernenden sie installieren und ihre Funktionen ausprobieren (<u>siehe PPT, Folien 56-58 & 60-62</u>). *</p>

	<p><i>*Die Präsentation wird mit dem Chrome-Browser durchgeführt. Wenn Die Lehrkraft andere Browser verwendet, sollten die Screenshots ersetzt werden, oder wir schlagen vor, alle Schritte live zu zeigen, indem der Computer des Trainers direkt auf eine große Leinwand projiziert wird, damit die Lernenden den Anweisungen folgen können.</i></p>
Bewertung/ Reflexion der Aktivität	<p>Die Bewertung erfolgt durch praktische Übungen während des Unterrichts.</p> <p>Am Ende fragt Die Lehrkraft die Lernenden, ob sie diese Tools nützlich finden und ermutigt sie, andere Web-Erweiterungen zu erkunden, die für sie in Zukunft nützlich sein könnten.</p>
Unterstützende Materialien	<p>Eine PowerPoint-Präsentation (Aktivität 3): https://drive.google.com/file/d/1zXOY6cmkHkzziJDEF6yRRwpw0RjZSCb-/view?usp=drive_link</p>



Co-funded by
the European Union



Thank You !